

Ressort: Lokales

Weil will "Schreiben nach Gehör" stoppen

Hannover, 10.12.2018, 08:44 Uhr

GDN - Vor einer aktuellen Stunde zum Thema Bildung im niedersächsischen Landtag hat sich Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) für eine Rückkehr zu klassischen Lernmethoden im Bereich Lesen und Schreiben in der Grundschule ausgesprochen. "Ich begrüße das sehr", sagte Weil der "Neuen Osnabrücker Zeitung".

In der Koalitionsvereinbarung sei es als Ziel festgelegt, den Trend zum "Schreiben nach Gehör" zu stoppen - so richtig verstanden habe er diesen auch nie, gestand Weil. Auch der niedersächsische Landeselternrat befürwortet eine Rückkehr zur klassischen Fabel-Methode: "Die Kinder werden mit ihren Fehlern oft allein gelassen. Diese schleifen sich dann ein und später ist es schwierig, den Schülern die Fehler wieder abzugewöhnen", sagte der Vorsitzende des Elternrates, Mike Finke der "Neuen Osnabrücker Zeitung".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-116690/weil-will-schreiben-nach-gehoer-stoppen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com